

## Lanier gewinnt mit Nachhaltigkeit

■ (ps) Die Lanier (Schweiz) AG ist seit längerer Zeit bekannt für ihr Engagement im nachhaltig-fördernden und grünen Bereich. Im «Sustainability Report 2007» finden sich nun aufschlussreiche Aktualitäten, wie Technologie durch Nachhaltigkeit gewinnbringend eingesetzt werden kann. Auch macht sich das multinationale Unternehmen, welches zu hundert Prozent der Ricoh Corporation gehört, generell stark für die Institutionalisierung von erneuerbaren Energien. Und im Bereich des internen Qualitätsmanagements hat sich im Geschäftsjahr 2007 (1. April 2006 bis 31. März 2007) ebenfalls einiges bewegt.



Lanier betreibt in der Schweiz ein eigenes Recyclingprogramm und hat bereits vor drei Jahren die so genannte «Recycling-Etikette», einen Gutschein, eingeführt. Generell wird Laniers überdurchschnittlicher Kundendienst durch die eigene Serviceorganisation von Kunden sehr geschätzt. Auch wurden im Geschäftsjahr 2006 die CO<sub>2</sub>-Emissionen von insgesamt 530 Tonnen über ein Madagaskar-Projekt von «myclimate» neutralisiert. Daniel Eckert, Geschäftsführer der Lanier (Schweiz) AG, beschreibt Laniers nachhaltige Philosophie als Grundlage und Treiber für innovative Gewinne. Das Ziel von Lanier ist es, führend im Anbieten von Dokumentenmanagement-Lösungen zu sein. Der Bericht kann von Hanspeter Bortoluzzi (hanspeter.bortoluzzi@lanier.ch) angefordert werden.  
Lanier (Schweiz) AG, 8810 Horgen  
Tel. 044 727 61 61, www.lanier.ch

## Hewlett-Packard breitet sich aus

■ (ps) Hewlett-Packard hat eine verbindliche Vereinbarung zur Übernahme der Firma NUR Macroprinters Ltd unterzeichnet. Das Unternehmen mit Sitz in Israel stellt industrielle, digitale Breitformatdrucker her und bietet UV- und Solvent-Tintenstrahldrucker für grafische Anwendungen an. Dank der Akquisition und der damit verbundenen Ausweitung des Portfolios wird HP zusätzliche UV-Plattformen und -Technologien im mittleren Leistungs-

bereich anbieten können. Nach Ende der Transaktion soll NUR als Teil des Large Format Printing Business innerhalb der Imaging and Printing Group von HP weitergeführt werden.  
www.hewlett-packard.com

## Partner: Quark und Alfresco

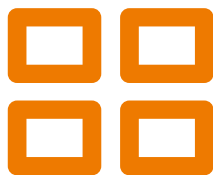
■ (ps) Quark Inc. und Alfresco Software, Open-Source-Alternativanbieter für das Enterprise Content Management (ECM), sind eine Zusammenarbeit eingegangen. Gemeinsames Ziel ist: Integrierte Enterprise Publishing- und Content Management-Lösungen auf Basis offener Standards zu entwickeln und anzubieten.  
euro.quark.com/de / www.alfresco.com

## Die Graphax AG verändert sich

■ (ps) Nach 35 Jahren als Generalimporteur von Konica und seit 2004 von Konica Minolta Multifunktionsgeräten und -kopierern zeichnet die Graphax AG seit 1. April 2007 auch für den Vertrieb von Konica Minolta Printern für den Schweizer Markt verantwortlich. Aus diesem Grund haben OKI Systems (Schweiz) und die Graphax AG den bestehenden Distributorenvertrag Ende Jahr (2007) aufgelöst. Sämtliche Reparatur- und Garantieleistungen für OKI-Geräte, welche über Graphax abgesetzt wurden, werden seit Februar von der Coma Services AG in Bremgarten (AG) erbracht, die ab diesem Zeitpunkt auch als offizieller OKI-Servicepartner den Schweizer Markt betreut.  
Graphax AG, 8953 Dietikon  
Tel. 043 322 35 35, www.graphax.ch

## Genotec erneuert

■ (ps) Der Schweizer ISP (Internet Service Provider) Genotec firmiert künftig unter dem Namen Genotec AG.



Zudem hat das Unternehmen den Speicherplatz seiner Shared Hosting-Angebote um ein Vielfaches erhöht. Das Angebot easy[business] mit neu 35 GB Speicherplatz beinhaltet nun standardmässig ein SSL-Zertifikat sowie eine garantierte Zuteilung von Systemressourcen, was vor allem für Geschäftsapplikationen wichtig ist. Die Preise für alle Shared Hosting-Angebote wurden nur moderat angepasst und liegen auch weiterhin im Budgetrahmen für kleine bis mittlere Webauftritte, die sich keinen eigenen virtuellen oder dedicated Server leisten möchten. 2001 gegründet, beschäftigt die Genotec AG mittlerweile 17 Mitarbeitende und betreut in den eigenen

Rechenzentren in Allschwil und Basel über 40 000 Domain- und rund 300 Serverkunden. Genotec ist ein BAKOM-registrierter Provider und als Microsoft Certified Partner zertifiziert.  
www.genotec.ch

## Xerox investiert in Rebranding

■ (ps) Xerox hat die umfassendste Neuerung seiner Corporate Identity in der Unternehmensgeschichte vollzogen. Die neue Marke steht für Xerox von heute – ein kundenorientiertes



Unternehmen, das im Bereich Dokumentenmanagement weltweit führend ist und innovative Ideen, Produkte und Services für KMU und Grossunternehmen bereitstellt. Die Investitionen von Xerox in Forschung und Entwicklung sollen das zukünftige technologische Potenzial des Unternehmens bilden. Die Website mit der neuen Markenidentität ist bereits online.

Xerox, 8302 Kloten  
Tel. 043 305 12 12, www.xerox.ch

## InfoTrends: Web-to-Print in Europa

■ (ps) Wie das Marktforschungs- und Beratungsunternehmen InfoTrends vermeldet, findet Web-to-Print in Westeuropa zunehmend Anklang. Anhand einer Umfrage wurde festgestellt, dass ein Drittel aller Befragten eine Web-to-Print-Lösung einsetzt. Weitere 20 Prozent erwägen einen Einsatz in den nächsten Jahren. Zu den Early-Adopters gehören der Umfrage nach grössere Unternehmen. Branchenspezifisch gesehen gehören vor allem Digitaldruckspezialisten sowie Unternehmen der Druckvorstufe und Marketingkommunikation zu den Pionieren. Die Studie mit dem Namen «The Web-to-Print Opportunity in Western Europe» kann bei Robyn Wuori (robyn\_wuori@infotrends.com) bestellt werden – oder im Online-Shop von InfoTrends.  
www.infotrends.com

## Im drupacube

■ (ps) Die drupa 2008 vom 29. Mai bis 11. Juni wird die grösste Printmedienmesse im Verlauf ihrer über 50-jährigen Geschichte. Sie bietet mit dem drupacube zum ersten Mal ein



spezielles Veranstaltungs-Angebot für die Zielgruppe der Printbuyer. Im Scheinwerferlicht steht, wie auch in den 19 Messehallen das Printprodukt – mit einem wesentlichen Unterschied: In dem Veranstaltungspavillon am Rhein dreht sich alles um den marke-

tinggetriebenen Einsatz des Printprodukts. Die jeweilige Technologie, die das ermöglicht, rückt dabei in den Hintergrund. So heterogen die Zielgruppe des Printbuyers, so vielschichtig ist auch das Angebot im drupacube. Die Symposien und Workshops spiegeln die unterschiedlichsten Themen wider, jeder Tag steht unter einem bestimmten Motto. So ist ein Tag der Zeitschrift bzw. der Zeitung ebenso geplant wie ein Tag des Direktmarketings, des Katalogs oder der Unternehmenskommunikation. Vorgesehen sind ausserdem branchenübergreifende Symposien, wie beispielsweise Brand-Protection, Öko-Print oder Art meets Print.  
www.drupacube.com

## IFRA erneuert sich

■ (ps) IFRA ist die weltweite Forschungs- und Serviceorganisation für die Zeitungsindustrie. Seit 1961 ist der Verband mit Hauptsitz in Darmstadt die Plattform für Entscheider aus der Zeitungswelt. Ins Jahr 2008 startet IFRA mit neuem Logo und Slogan: «Empowering the news publishing industry». IFRA hat sich im vergangenen Jahr intensiv mit der eigenen Ausrichtung beschäftigt. Entstanden ist dabei ein klares Konzept und eine Unterstreicherung bisheriger Stärken: IFRA bietet Unterstützung bei der



Bewältigung der gegenwärtigen und zukünftigen Herausforderungen für die Zeitungsindustrie, für Verlage und Hersteller gleichermaßen, immer unter dem Gesichtspunkt Technologie und Business.

IFRA, D-64287 Darmstadt  
Tel. +49 6151 733-6, www.ifra.com

## Fotorotar AG wird FO Print & Media

■ (ps) Schneller, moderner, effizienter – nach diesem Leitsatz begegnet die Fotorotar AG aus dem Zürcher Oberland den aktuellen Entwicklungen der Print- und Medienindustrie und hat sich zum Jahreswechsel 2008 zur FO Print & Media AG formiert. Die neue Aktiengesellschaft umfasst sechs eigenständig geführte Geschäftsbereiche, die jeweils ein breit gefächertes Dienstleistungsspektrum abdecken. Von einfachen oder komplexen Druckaufträgen und Internetservices über die Erstellung sicherheitsrelevanter Wertpapiere bis hin zu umfassenden Lösungen im Web-to-Printbereich – die neue Struktur bietet sowohl Kunden als auch den einzelnen Unternehmen erheblich mehr Transparenz und eröffnet dem Markt wiederum eine Vielzahl an Möglichkeiten neuer, innovativer Konzepte und Marktleistungen.  
www.fo-print-media.ch

## Web-to-Print ohne Barriere-Patente

■ (ps) Die Online-Print-Industrie hat im Dezember 2007 die «Interessensgemeinschaft zur Förderung des freien Wettbewerbs Web-to-Print» gegründet. Der Verein hat seinen Sitz in Essen. Die Aktivitäten des neuen Interessensverbandes sind insbesondere vor dem Hintergrund zu sehen, dass mehr und mehr allgemeingültige Verfahren innerhalb der Druckindustrie mit Patenten belegt sind, die von den jeweiligen Inhabern als Marktsperre oder teures Lizenzmodell genutzt werden – ohne einen schöpferisch-originiellen Anteil an der Technologie oder deren Entwicklung zu besitzen. «Wir stellen fest, dass vor allem Patentinhaber aus den USA kompromisslos gegen Web-to-Print-Anbieter in Deutschland vorgehen. Dieses Verhalten können und wollen wir so nicht akzeptieren», mahnt Bernd Zipper von der ZIPCON Consulting, geschäftsführender Vorsitzender des neuen Verbandes. Als konkretes Beispiel nennt und nennt die Publisher-Redaktion das Gebahren von VistaPrint Limited. Die Gründungsmitglieder des neuen Vereins, Zulieferer und Anwender von Web-to-Print-Anwendungen, sowie der Bundesverband Druck und Medien e.V. (bvdm) repräsentieren gemeinsam mehr als 4000 Einzelunternehmen und bündeln damit die wichtigsten Anbieter der Online-Druckindustrie aus Deutschland und der Schweiz. *Interessensgemeinschaft zur Förderung des freien Wettbewerbs Web-to-Print, D-45239 Essen. Tel. +49 201 81175-0 www.ig-web-to-print.de*

## Ab die Post!

■ (ps) Zum dritten Mal schreiben europäische Druck- und Medienverbände einen internationalen Gestaltungswettbewerb für die Auszubildenden in der Medienstufe aus. Thema: Gestaltung eines Postwertzeichens im Wert von 100 Cent/Rappen «Von Gutenberg zum Internet». Das Wertzeichen ist in einem Kleinbogen mit zehn Marken zu integrieren. Einsendeschluss ist der 30. September. *Verband Druck und Medien in Baden-Württemberg e.V., Referat Berufsbildung, Zeppelinstrasse 39, D-76730 Ostfildern. www.bildung-bw.de*

## Quark-Gratisbuch

■ (ps) Publishing-Spezialist Quark hat seinen Kunden ein kostenloses Online-Buch zum Download bereit gestellt.

Das von unternehmenszugehörigen Experten verfasste Werk enthält Best Practice-Anleitungen, wie sich Quark Xpress 7 in Adobes CS3 integrieren lässt, um das Potenzial sowohl der Layout- als auch der Designsoftware (Illustrator, Photoshop, Dreamweaver und Flash) voll auszuschöpfen. [www.lovequarkxpress7.com/tellus.aspx](http://www.lovequarkxpress7.com/tellus.aspx)

## InDesign-Kürzel

■ (ps) Christoph Steffens hat im HDS-Forum (HilfDirSelbst) ein zweiseitiges Poster zum Gratis-Download bereit gestellt – in der Rubrik «Programm-Plugins / Skripte, Links». Es enthält alle unter [Standard] definierten Tastaturbefehle in InDesign CS3. Wer die Liste verändern will, dem steht sogar eine INX-Datei zur Verfügung. <http://hilfdirselbst.org>

## Agfa ApogeeX ist CIP4-zertifiziert

■ (ps) Agfa Graphics hat die CIP4-Zertifizierung von der PIA/GATF (Printing Industries of America / Graphic Arts Technical Foundation) erhalten. Die Zertifizierung betrifft den Druckvorstufen-Workflow :ApogeeX 4.0. Mit der Auszeichnung wird bestätigt, dass :ApogeeX die JDF-1.3-Vorschriften mit allen autorisierten Ausschlißlösungen von Drittherstellern einhält. *Agfa Graphics, 8600 Dübendorf. Tel. 044 823 71 11, www.agfa.ch*

## Neue Site für Eizo

■ (ps) Die Eizo Nanao AG hat ihre Website [www.eizo.ch](http://www.eizo.ch) von der Internet



Media Agentur Netvision AG in Winterthur komplett neu konzipieren und gestalten lassen. Nicht nur das Design, sondern auch die Struktur der Produktpräsentation wurde wesentlich verbessert und deutlich erweitert. So werden spezielle Monitor-Features, die unter «Besonderes» gelistet sind, per Mausclick detailliert erläutert und visualisiert. Das Highlight ist der Produktfinder: User klicken einfach auf das gewünschte Anwendungsgebiet, daraufhin erscheint eine gewichtete Liste mit geeigneten Monitoren. Neu können

gleichzeitig vier verschiedene Monitore der FlexScan- und ColorGraphic-Produktlinien anhand der technischen Daten verglichen werden. Und passendes Zubehör findet man einfach durch die Eingabe des Monitormodells. [www.eizo.ch](http://www.eizo.ch) / [www.netvision.ch](http://www.netvision.ch)

## Schneider in Muri strukturiert um

■ (ps) Schneider & Co AG in Muri bietet seit über 80 Jahren erfolgreich Print-Finishing-Systeme in der ganzen Schweiz an. Nun hat das Unternehmen die Verkaufsabteilung umstrukturiert. Ziel ist, die Kunden gesamtschweizerisch intensiver zu betreuen. Im Wesentlichen erreicht Schneider dies durch den Zentralschweiz-Verantwortlichen Markus Fuchs und die Zusammenarbeit mit der EBA Graphimex SA. Sie ist die neue Exklusiv-Vertretung für alle Schneider-Produkte in der Westschweiz. EBA Graphimex stellt einen grossen Teil des Schneider-Verkaufsortimentes im Ausstellungsraum in Le Monts/Lausanne aus. [www.schneidercoag.ch](http://www.schneidercoag.ch)

## Innovative Akrobaten gefunden

■ (ps) Die Gewinner der zweiten Auflage des Acrobat-Wettbewerbs von Adobe Systems stehen fest: Sieger ist die 3W4U-Netzagentur GmbH aus Bonn. Die Kommunikationsagentur, ein Unternehmen des //medien.de Netzwerk, bewarb sich mit einem flexibel einsetzbaren Bestellformular, welches anlässlich der Einführung eines neuen Bestellsystems für den Kabelnetzbetreiber Tele Columbus entwickelt wurde. Auf dem zweiten Platz landete «das modular», eine im Rhein-Main-Gebiet ansässige Agentur für audiovisuelle Medien, die im E-Mail-Marketing auf interaktive PDFs setzt. Den dritten Rang nimmt das Kölner Kommunikations- und Design-Studio nondesign ein, die einen rein elektronisch veröffentlichten Geschäftsbericht ihres Kunden im PDF-Format mit multimedialen Elementen anreichern. [www.adobe.ch](http://www.adobe.ch)

## Adobe erweitert Edu-Programm

■ (ps) Ab sofort profitieren auch gemeinnützige Einrichtungen, die auf Non-Profit-Basis arbeiten, von den speziellen Vorzugspreisen, die Adobe Systems im Rahmen seines Education-

Programms anbietet. Die Sonderkonditionen gelten für alle Vereinigungen, die einem der folgenden Ziele nachgehen: Bekämpfung von Armut, Förderung von Bildung, Kultur, Umweltschutz sowie soziale und gemeinschaftliche Wohlfahrt. [www.adobe4charity.de](http://www.adobe4charity.de)

## Orbit-iEX: Vorbereitungen laufen

■ (ps) Mit dem Tages-Anzeiger hat die Orbit-iEX 2008 einen starken Medienpartner gewonnen. Der Tages-Anzeiger wird der grössten Schweizer IT-Messe, die vom 20. bis 23. Mai im Messezentrum Zürich stattfindet, eine noch bessere Medienpräsenz bringen. Die Messe setzt damit ihren Ausbau von Ressourcen und Leistungen auf allen Gebieten fort. Hierzu gehört auch der Einsatz neuester Kommunikationsmittel wie QR-Codes bei der Werbekampagne. Die einzige umfassende Schweizer IT-Fachmesse deckt folgende Themen-Gebiete ab: Software, Hardware, Internet, Security, Online-Marketing und Kommunikation. [www.orbit-iex.ch](http://www.orbit-iex.ch)

## Content ist King?

■ (ps) Die Online-Plattformen der Medienunternehmen entwickeln sich in rasantem Tempo. Referenten aus Deutschland und der Schweiz zeigen an der Medieninstitut-Fachtagung «Content is King?» aktuelle redaktionelle und kommerzielle Konzepte auf, die sich medienkonvergent und crossmedial orientieren. Termin: Mittwoch, 26. März in Zürich. Mitglieder zahlen 440 Franken, Nichtmitglieder 490 Franken. Weitere Daten des Medieninstituts: Die Informationsanlässe zum Kurs Medienmanager am 10. März sowie «Einstieg in die Verlagsbranche» vom 2.-4. April. [www.medieninstitut.ch](http://www.medieninstitut.ch)

## Intensiver werben

■ (ps) Das praxisnahe, viertägige Intensiv-Seminar «Werbemittel-Produktion» verschafft einen vertieften, grundlegenden Einblick in die Werbemittel-Produktion. Praktiker zeigen, wie sich Werbemittel effizient herstellen lassen und vermitteln elementares und aktuelles Wissen. Der Unterricht umfasst ein breites Themenspektrum: Vom Satz/DTP bis zur Betriebsbesichtigung. Die Termine: 2. April, 9. April, 16. April, 17. April. Kursort ist Schlieren ZH. Kosten: 1835 Franken. [www.pss-seminar.com](http://www.pss-seminar.com)

Farbe macht schön.

Genius Media Digitaldruck Zürcherstr. 180 8501 Frauenfeld 052 723 60 70 [www.geniusmedia.ch](http://www.geniusmedia.ch)

geniusmedia.ag

